

„Wir haben schon den ersten Abgabehund“

Über Tieradoptionen und eine mögliche Abgabewelle



Kristin Engel

FOTO: PRIVAT

Torgau. Im Lockdown war Spazierengehen mitunter fast die einzige Tätigkeit, der man an der frischen Luft noch nachgehen konnte. TZ hatte bei Kristin Engel von der Tierhilfe Torgau e. V. nach, ob aus diesem Grund beispielsweise mehr Hunde zum Zeitvertreib adoptiert wurden und ob sie nun mit Sorge auf die Sommer- und Ferienzeit blicken.

Ist im Lockdown die Zahl der Hundeadoptionen gestiegen?

Das kann sehr gut möglich sein – bei uns jedoch nicht. Da bei uns in den Pflegestellen meistens nur Hunde sind, die – wie man es so schön nennt – „verhaltenskreativ“ sind, lässt sich das schwer sagen. Die Leute wollen meistens keine Hunde, mit denen gearbeitet werden muss. Das ist schade. Denn auch diese Hunde sind mit der richtigen Führung wahre Juwelen. Dennoch findet sich dafür kaum jemand.

Befürchten Sie nun in der Sommer- und Ferienzeit wieder eine neue Abgabewelle?

Das ist nicht unwahrscheinlich. Auch wir haben in diesem Jahr schon den ersten Abgabehund und zwei, bei denen wir aktiv Vermittlungshilfe leisten. Abgegebene Katzen hatten wir auch schon einige, aus den verschiedensten Gründen. Nun warten wir, was in den Ferien noch kommen wird. Gerade in der Corona-Zeit haben sich sicherlich einige Leute Tiere angeschafft, die sie dann nicht mehr wollen.

Mit welchen Problemfällen hat die Tierhilfe zur Zeit besonders zu kämpfen?

Wir kriegen leider immer wieder kleine Kätzchen mit schlimmem Katzenschnupfen oder anderen Krankheiten, die sofort behandelt werden müssen. Trotz intensivem Kampf gelingt es den Pflegestellen nicht immer, das Leben der Kleinen zu retten.

Wie kann die Bevölkerung die Tierhilfe bei Ihrer Arbeit unterstützen?

Wir können nur immer wieder an die Katzenbesitzer appellieren: Bitte lassen Sie Ihre Freigänger kastrieren, um Katzenelend zu reduzieren! Ansonsten sind wir immer wieder auf Spenden angewiesen. Es sind viele Tierarztkosten zu bezahlen. Wer uns unterstützen möchte: IBAN DE21 8605 5592 1090 1844 80 oder Paypal: tierhilfe-torgau@freenet.de. Außerdem suchen wir dringend nach neuen Pflegestellen, besonders für Katzen. Wer einen Raum in den eigenen vier Wänden zur Verfügung stellen würde, um ein paar Samtpfoten zu beherbergen, kann sich bei uns melden: 0152 08275118.

Sind in der nächsten Zeit Spendenveranstaltungen geplant?

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder bei Veranstaltungen dabei sein beziehungsweise selbst welche organisieren können. Genaues steht hier jedoch noch nicht fest.

Interview: Nadine Huber